Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim Herausgeber: Heimverband Schweiz

Band: 65 (1994)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freies Geleit...

Im Sterben begleiten – im Abschied stärken

Unsere Zeit und Gesellschaft prägen auch die Gestalt von Sterben und Tod: im hektischen Verkehr der abrupte Tod – im ruhiggestellten Alltag des Heimes das langsame und oft mühsame Sterben.

Menschen in der Betreuungs- und Pflegeaufgabe sind immer wieder in schmerzliche Prozesse des Abschiednehmens, Sterbens, der Trauer einbezogen und persönlich intensiv mit der Rückseite unseres Lebens konfrontiert.

Das Seminar will Raum schaffen, uns
Rechenschaft zu geben über Sterben und Tod in
der beruflichen Tätigkeit, über unsere
bereichernden und belastenden Erfahrungen.
Miteinander suchen wir nach menschengemässen Wegen, auf denen es gelingen kann
zu leben und zu sterben, leben und sterben zu
lassen.

Wir arbeiten an den eigenen Erfahrungen. Impulse zur persönlichen Vertiefung, das Gespräch in der Kleingruppe und Informationshilfen sollen unsere Kompetenz und die Freude im Beruf stärken und unser Leben bereichern.

Leitung: Angela Keller-Domeniconi, Erwachsenenbildnerin, Birmenstorf Andreas Imhasly-Humberg, Theologe, Klinik-Seelsorger, Wislikofen

Anmeldung

Datum/Ort: Mittwoch, 16. November, 10.00 Uhr, bis Donnerstag, 17. November 1994, 16.00 Uhr, Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach

Zielpublikum: Es sind alle Interessierten angesprochen

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 240.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 280.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 320.– für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an
Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka
Fr. 95.– (EZ) beziehungsweise Fr. 80.– (DZ).
Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Freies Geleit... - Kurs Nr. 42

	Trees deleter. Rais III. 12	
Name/Vorname		
genaue Privatadresse		
Telefon P	Telefon G	
Name und vollständige Adresse des Heims		
Tätigkeit / Funktion im Heim		
Unterschrift und Datum		
Mitgliedschaft des Heims Persönliche Mitgliedschaft	Einerzimmer Zweierzimmer	
Tersormerie Wittgliedschaft	keine Unterkunft	

Weiterbildung

Weisheit im Märchen

in Kurs für Betreuer/innen im Alters- und Pflegeheim

.eitung: Elisa Hilty, Auressio

Datum/Ort: Donnerstag, 17. November 1994, 9.30 bis 16.30 Uhr,

Alterswohnheim Burstwiesen, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Märchen geben uns viel. Durch die
Selbsterfahrung des Zuhörens und das
Bewusstwerden einiger Weisheiten wollen wir
Ihnen Mut machen und die Freude wecken, im
Berufsalltag Märchen vorzulesen oder vielleicht gar zu erzählen.

Am Morgen:

- Einführung in die Symbolsprache der Märchen
- Bezug zu den symbolischen Äusserungen der Pflegebedürftigen und Sterbenden.
 Erfahrungsaustausch in Kleingruppen.
- Eine Märchenerzählung
 Vertiefung in seine Bedeutung
 (Arbeit in Kleingruppen und Austausch im Plenum)

Am Nachmittag:

- Märchen für alte und kranke Menschen?
 - praktische Hinweise
 - Botschaft und Heilkraft der Märchen

- Beantwortung der Fragen
- Märchenvorlesen in Kleingruppen als Übung.
 Austausch im Plenum.
- Ein Märchen zum Abschluss

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 130.- für persönliche Mitglieder des Heimverbandes Fr. 150.- für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen

Fr. 170.- für Nicht-Mitglieder Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.– für die Verpflegung inkl. Pausen/Mittagsgetränke

Ameldung: sobald wie möglich an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Weisheit im Märchen – Kurs Nr. 50

lame/Vorname

jenaue Privatadresse

elefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

ätigkeit / Funktion im Heim

Jnterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Führen in schwierigen Situationen

Leitung: Markus Eberhard, Organisationsberater, Heilpädagogischer Berater, Dozent am Heilpädagogischen Seminar HPS in Zürich

Datum/Ort: Mittwoch, 23. November 1994, 10.00 Uhr, bis Donnerstag, 24. November 1994, 16.00 Uhr, Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach

Führen im Heim ist (k)ein «Kinderspiel» – auch Kinderspiele haben Regeln – verstehen wir sie?

Oft staunen und erschrecken wir vor Kinderstreit – verstehen nicht und sehen nur «Streit». Das sind dann die schwierigen Situationen.

In diesem Seminar werden wir uns mit den versteckten, verborgenen Regeln dieser Spiele auseinandersetzen. Wir wollen sehen, wer was spielt – warum er/ich diese und nicht andere Spielregeln verwendet. Wir lernen die Motive und Ziele, die unser Handeln und dasjenige unserer Interaktionspartner steuern/ beeinflussen, erkennen und verstehen. Dies hilft uns, angemessene Strategien zu entwickeln

Ausgangspunkt der Kursarbeit ist die aktuelle Situation des Kursteilnehmers. In einem ersten Schritt lernen wir die «schwierige Situation» bewusst SEHEN. Darauf aufbauend entwickeln wir Sichtweisen, um die Problematik zu VERSTEHEN. Dieses Verständnis gibt uns die Möglichkeit, liebevoller mit der Schwierigkeit umzugehen und macht uns freier und kreativer für VERÄNDERUNGEN in unserem Leiteralltag.

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 360.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 420.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 480.– für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind obligatorisch und zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 95.– (EZ) bzw. Fr. 80.– (DZ).
Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis
21. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz,
Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2,
8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr
berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies
sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre
Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die
Kurseinladung spätestens eine Woche vor
Kursbeginn.

Anmel	d	lu	ng
-------	---	----	----

Führen in schwierigen Situationen – Kurs Nr. 44

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims
Persönliche Mitgliedschaft

Einerzimmer

Zweierzimmei

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 200.– berechnen. Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Weiterbildung

Begegnung mit anderen Kulturen im Heim

Leitung: Marianne Beerle, Dr. phil. I (Linguistin),
Heilpädagogin, Erwachsenenbildnerin
Dr. Annemarie Erdmenger, Leiterin Bildungswesen
Heimverband Schweiz

Datum/Ort: Dienstag, 29. November 1994, 9.30 bis 16.30 Uhr, Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

In der Schweiz – und damit auch in unseren Heimen – leben Menschen verschiedenster Kulturen auf engem Raum zusammen. Mitarbeiter und Heimbewohner unterschiedlicher Nationalitäten und Religionen müssen miteinander umgehen. Dieses Aufeinandertreffen hat viele Facetten. Im allgemeinen hören und lesen wir vor allem von Schwierigkeiten. Der fremde Mensch kann Unsicherheit und Angst, manchmal auch Ablehnung in uns auslösen. Vielfach leben wir nebeneinander. Konflikte sind vorprogrammiert. Um zu einem Miteinander zu kommen, müssen wir uns einerseits unserer eigenen Kultur bewusst werden und uns andererseits um Kenntnis über die uns fremde Kultur bemühen. Dieser Kurs will dazu eine Hilfestellung geben.

In einem zweiten Teil geht es um die Frage, wie unsere Heime im Jahr 2005 aussehen. Welche Kulturen werden bei unseren Mitarbeitern vertreten sein, welche bei unseren Bewohnern? Welche Konsequenzen werden sich dabei für das Zusammenleben und Zusammenarbeiten ergeben?

Teilnehmerzahl: ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 140.- für persönliche Mitglieder des Heimverbandes

Fr. 160.- für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen Fr. 180.- für Nicht-Mitglieder Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 28.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Ameldung: sobald wie möglich, spätestens bis
28. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz,
Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2,
8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr
berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies
sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre
Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die
Kurseinladung spätestens eine Woche vor
Kursbeginn.

Begegnung mit anderen Kulturen im Heim – Kurs Nr. 45

Name/Vorname genaue Privatadresse Telefon P Telefon G Name und vollständige Adresse des Heims Tätigkeit / Funktion im Heim Welche Religionen/Nationen sind in Ihrem Heim vertreten? Welche Probleme beschäftigen Sie zu diesem Fragenkomplex besonders?

Unterschrift und Datum

Anmeldung

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft